Wenn ich dich angucke (Aufgetischt; Messer – Löffel – Gabel)

Der Bildinhalt zielt ab auf das Verständnis zwischenmenschlicher Erfahrungen. Es ist eine Suche nach einem Moment, in dem eine wahre Begegnung in einer Beziehung stattfinden kann. Anschauen ist ungeteilte Aufmerksamkeit. Wenn ich dich angucke … dann sehe ich dich.

Das Triptychon ist voll von Liebe, Poesie und Ehrlichkeit, als auch ein Disput. Der hinten angestellte Titel „Aufgetischt; Messer - Löffel - Gabel“, pikst und rührt in der vermeintlichen „Rosa roten Soße“.
Zwei verbundene Persönlichkeiten im Wirbel mit Zwischenspiel von Erlebnissen; Im Werden, Aufblühen und Verblühen. *(Marion Meinberg, 2023)*

„Die Harmonie zwischen zwei Menschen ist niemals gegeben. Sie muss immer wieder neu erobert werden.“ Simone de Beauvoir